

Archiv 34.03
Geschäft 2020-166
Status teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 29. September 2020

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Wasser und Kanalisation 2020, Sanierung Baltenswilerstrasse Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, plant ab Oktober 2020 bis Ende Juni 2021 die Baltenswilerstrasse zwischen Kreisel und Einfahrt Lindenacher zu sanieren. Im Zuge dieser Werterhaltungsarbeiten wurde die Gemeinde Bassersdorf angefragt, ob Erneuerungsbedarf bei den bestehenden Werkleitungen in diesem Perimeter vorhanden sei resp. weitere bauliche Bedürfnisse bestehen. Die daraufhin angeordneten Bestandsaufnahmen zeigten, dass bei der gemeindeeigenen Kanalisation sowie bei der Wasserleitung Sanierungsbedarf vorhanden ist. Um die Ressourcen mit dem Kanton Zürich gemeinsam effizient zu nutzen, schliesst sich die Gemeinde Bassersdorf dem Bauprojekt Strassensanierung an.

Bauprojekt Gemeinde Bassersdorf

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 150 mm dem Jahr 1957 im Abschnitt Dietlikonerstrasse bis Bodenacherstrasse zu ersetzen. Im Bereich Hydrant Nr. 285 bis Hydrant Nr. 417 ist die Graugussleitung aus dem Jahr 1957 ebenfalls zu erneuern. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist im zweitgenannten Abschnitt eine Vergrösserung des Querschnitts auf durchgehend 200 mm vorgeschrieben. Am Startpunkt bei der Dietlikonerstrasse wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2012 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wird gemäss Aufforderung des Kantons vom Gehweg in die Strasse verlegt, um eine geordnete Linienführung für allfällige zukünftige Werkleitungsprojekte zu gewährleisten. Durch diese Leitungsführung kann während dem Bau die alte Leitung der Wasserversorgung teilweise in Betrieb gelassen werden, wodurch Aufwendungen für Provisorien auf ein Minimum reduziert werden. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 256, 280 und 285 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass einige Kanalisationsabschnitte mit Jahrgang 1958 im Bereich "Wendeschlaufe im Schönengrund" bis Dietlikonerstrasse diverse nicht reparierbare Schäden aufweisen. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) muss der Rohrquerschnitt auf DN 300 mm respektive DN 400 mm vergrössert werden. Mit dem Neubau der Kanalisation werden auch die heutigen, schadhafte Kontrollschächte ersetzt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden im kompletten Perimeter alle Schachtabdeckungen erneuert. Die privaten Hauskanalisationen wurden in der Planungsphase mittels TV-Aufnahmen überprüft. Bei schadhafte Leitungen werden die

Liegenschaftsbesitzer angefragt, ob sie das Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten sowie die Rohrverlegungsarbeiten vom Grundeigentümer zu tragen.

Öffentliche Beleuchtung

Mit dem Neubau des Kreisels muss der Kandelaber Nr. 795 (Standort Einfahrt Dietlikonerstrasse) in kommunaler Zuständigkeit aus dem Jahr 1970 verschoben werden. Aufgrund des Alters von 55 Jahren hat dieser seine Lebensdauer erreicht und wird durch ein neues modernes, stromsparendes, LED-Modell an neuer Lage ersetzt.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom September 2020, rechnet für die Werkleitungssanierung in der Baltenswilerstrasse mit Aufwendungen von CHF 892'800 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2020 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Wasser Konto 424.5030.00 „Sanierung Baltenswilerstrasse“ (INV00041)	430'800 (400'000 exkl. MWST)	462'100	+ 31'300 (+7.3%)
Abwasser Abwasser, Konto 425.5030.00 „Sanierung Baltenswilerstrasse“ (INV00041)	242'325 (225'000 exkl. MWST)	422'000	+ 179'675 (+74.2%)
Beleuchtung Beleuchtung, Konto 420.3141.05 „Unterhalt Strassen/Verkehrswege (Strassenbeleuchtung)	0	8'700	+ 8'700 (+100.0%)
Total	673'125	892'800	+219'675 (+32.6%)

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Wasser: Aufgrund den zusätzlichen Kulissenrohre unter dem neuen Betonkreisel Dietlikonerstrasse sowie unter der Lichtsignalanlage sind Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Kostenvoranschlag geltend zu machen.

Abwasser Neben dem ursprünglichen budgetierten Projekt müssen sämtliche Kanalisationsleitungen im Bereich des neuen Betonkreisels erneuert werden. Mit Erstellung des Betonkreisels wären die alten Leitungen bei einem Schadenfall nur unter grossem finanziellem Aufwand (Aufbruch Betonkreisel) zugänglich. Ursprüngliche Kostenschätzung des Ingenieurbüros ewp war sehr defensiv kalkuliert. In der Ausschreibung hat sich jedoch gezeigt, dass im Vergleich zu anderen Projekten für Werkleitungen eher Preise im höheren Segment offeriert wurden.

Beleuchtung Für die Beleuchtung Ersatz des Kandelabers an der Dietlikerstrasse sind keine Beträge eingestellt. Auf dem Konto 420.3141.05 „Unterhalt Strassen/Verkehrswege (Strassenbeleuchtung) sind jedoch jährlich für Ersatz von Kandelabern CHF 30'000 budgetiert.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten Kanalisation und Wasserleitung:

Für sämtliche Tiefbauarbeiten (Kanton Zürich und Gemeinde Bassersdorf) wurde eine gemeinsame Ausschreibung mit Objektgliederung erstellt. Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Offenen Verfahren durch das kantonale Tiefbauamt. Innert Frist haben sieben Unternehmungen ihre Angebote eingereicht. Nach der Öffertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Gesamt-Offertsummen der Angebote für das Tiefbauamt des Kantons Zürich liegen zwischen CHF 2'852'688.15 und CHF 3'708'182.25 inkl. MWST, Differenz also CHF 855'494.10 oder 30.0 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Cellere Bau AG, Zürich.

Auswertung nach Preiseingabe:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz Fr.	Differenz %
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 2'968'103.40	8	3	CHF 2'852'688.15	1	-	-
Implenia AG, Zürich	CHF 2'771'457.65	0	2	CHF 2'925'162.70	2	Fr. 72'474.55	+2.5%
Kern Strassenbau AG, Bülach	CHF 2'955'686.40	3	2	CHF 3'026'020.50	3	Fr. 173'332.35	+6.8%
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 3'138'951.50	0	2	CHF 3'313'037.75	4	Fr. 460'349.60	+16.1%
KIBAG, Zürich	CHF 3'147'651.65	0	2	CHF 3'322'220.40	5	Fr. 469'532.25	+16.5%
ARGE BaKre Tibau AG	CHF 3'408'770.50	5	2	CHF 3'417'929.85	6	Fr. 565'241.70	+19.8%
Walo Bertschinger AG, Zürich	CHF 3'513'332.80	0	2	CHF 3'708'182.25	7	Fr. 855'494.10	+30.0%

Auswertung nach definierten Zuschlagskriterien:

Rang	Unternehmer (max. Pkt.)	Investitions- kosten 70 (70%)	Fachkompe- tenzen und Auftragsana- lyse 25 (25%)	Lehrlinge 5 (5%)	Gesamttotal
1	Cellere Bau AG, Zürich	■	■	■	■
2	Implenia AG, Zürich	■	■	■	■
3	Kern Strassenbau AG, Bülach	■	■	■	■
4	KIBAG, Zürich	■	■	■	■
5	Keller-Frei AG, Wallisellen	■	■	■	■
6	ARGE BaKre Tibau AG	■	■	■	■
7	Walo Bertschinger AG, Zürich	■	■	■	■

Gemäss Objektgliederung beträgt der Anteil für die Tiefbauarbeiten der Kanalisation sowie für die Wasserleitung netto CHF 631'859.45 inkl. MWST.

Die Tiefbauarbeiten für die Kanalisation- sowie den Trinkwasserleitungsbau werden an die Firma Cellere AG, Eggbühlstrasse 36, 8050 Zürich, zum Betrag von netto CHF 631'859.45 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben drei von vier eingeladenen Unternehmungen ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 166'101.35 und CHF 207'534.35 inkl. MWST, Differenz also CHF 41'433.00 oder 24.9 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 162'240.60	3	2	CHF 166'101.35	1	CHF 0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 189'619.60	3	2	CHF 194'131.80	2	CHF 28'030.45	+16.9%
Petrig AG, Hegnau	CHF 196'679.30	0	2	CHF 207'534.35	3	CHF 41'433.00	+24.9%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 166'101.35 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot, bereits gute einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten.

Technische Arbeiten

Für die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke beim Ingenieurbüro Wüst AG, eine Honorarofferte eingeholt. Die Offerte beinhaltet die identischen Konditionen, mit welchen dieses bereits den Auftrag „Strassensanierung Baltenswilerstrasse" für das Tiefbauamt des Kantons Zürich ausführt. Der Auftrag für die Bauleitung der Kanalisations- sowie der Wasserleitungssanierung wurde in freihändiger Vergabe dem Ingenieurbüro Wüst AG, Wehntalerstrasse 190, 8105 Regensdorf, zum Pauschalbetrag von CHF 65'000.00 exkl. MWST, respektive CHF 70'005.00 inkl. MWST, vergeben.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für den Ersatz durch den Bau betroffenen Kandelaber an der Dietlikonerstrasse wurde im freihändigen Verfahren an die EKZ, Seuzach, zum Betrag CHF 4'043.85 exkl. MWST, respektive CHF 4'355.20 inkl. MWST, vergeben.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Werkleitungssanierungen in der Baltenswilerstrasse wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 828'970 exkl. MWST, respektive CHF 892'800 inkl. MWST. wird der Investitionsrechnung 2020, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 3), belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 462'100 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 422'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten für Kanalisation und Wasserleitung werden an die Firma Cellere AG, Eggbühlstrasse 36, 8050 Zürich, zum Betrag von netto CHF 631'859.45 inkl. MWST, vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 166'101.35 inkl. MWST, vergeben
7. Der Auftrag für die Bauleitung wird dem Ingenieurbüro Wüst AG, Wehntalerstrasse 190, 8105 Regensdorf, zum Pauschalbetrag von netto CHF 70'005 inkl. MWST, vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 4'355.20 inkl. MWST, vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
10. Mitteilung an (elektronisch):
 - _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
 - _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
 - _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
 - _ Bereichsleitung Rechnungswesen
 - _ Akten (Original)

Beschluss
vom 29. September 2020
Seite 6 | 6

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beilagen:
_ Übersichtsplan
_ Offertvergleich

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch